

Vorstellung der ReferentInnen der Jahrestagung in Berlin



Kirsten Hellwig

Diplom-Sozialpädagogin (FH)
systemische Paar- und Familientherapeutin (SG)
Geburtsvorbereiterin (GfG)
Homepage: www.kirsten-hellwig.de

Fachstelle Pränataldiagnostik und belastete
Schwangerschaft
in der Beratungsstelle für Natürliche Geburt und
Elternsein e.V., München
Homepage: <http://haeberlstrasse-17.de>

Frau Hellwig bietet im Vorprogramm unserer Jahrestagung in Berlin einen Workshop an, der den Kern unseres diesjährigen Themas betrifft:

Hauptsache gesund?

Auswirkungen von Pränataldiagnostik auf die vorgeburtliche Beziehung zwischen ungeborenen Kindern und werdenden Eltern

Die ständig fortschreitende Entwicklung auf dem Gebiet der Pränataldiagnostik führt unter anderem dazu, dass das Sichtbarmachen des Ungeborenen durch Ultraschall zur wichtigsten Verbindung zwischen Eltern und Kind wird. Gleichzeitig erleben viele Schwangere die Unmöglichkeit, einfach guter Hoffnung zu sein und sind stattdessen immer wieder auf Bestätigung von außen angewiesen bzw. unterliegen tiefer Verunsicherung, wenn diese nicht wie gewünscht erfolgt. Im Falle eines auffälligen Befundes geraten sie in Konfliktlagen, die ihnen unvorstellbar schwerwiegende Entscheidungen abverlangen.

Die Referentin ist Mitarbeiterin der Fachstelle Pränataldiagnostik in der Beratungsstelle für Natürliche Geburt und Elternsein e.V. in München und berät Eltern in diesen Krisensituationen, welche sich massiv auf die vorgeburtliche Beziehung zum Ungeborenen auswirken und auch nicht selten die Beendigung der Schwangerschaft – und somit den Tod des Kindes – nach sich ziehen. Vor diesem Hintergrund sollen im Workshop Überlegungen angestellt werden, ob und wie die Rechte des vorgeburtlichen Kindes mit den aktuellen Entwicklungen im Bereich Pränataldiagnostik – und den daraus folgenden Konsequenzen für werdende Eltern – zu vereinbaren sind.

Fr., 23.10. 2015, 16:00 – 18:00 Uhr

Beitrag: 20,- €

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de



Claudia Krüger

Lizenzierte TOMATIS®-Trainerin, NLP Practitioner, Master und Coach, Klangmasseurin nach Peter Hess®, Trainerin für Autogenes Training, Konferenzdolmetscherin und Musikerin.

Ich leite seit 7 Jahren den EinKlangRaum und das TOMATIS Institut Köln. Wir unterstützen viele Kinder, deren Weg sich von Anfang an nicht leicht gestaltete, weil die SW belastet, die Geburt kompliziert oder künstlich war oder viel zu früh

erfolgte. Und natürlich hören auch Schwangere bei uns, um sich auf alles Kommende vorzubereiten.

EinKlangRaum Tomatis Institut Köln, Herwarthstr. 12-14, 50672 Köln
Tel. 0221 27250550, E-Mail: koeln-tomatis@ein-klang-raum.de
Homepage: www.ein-klang-raum.de, www.koeln-tomatis.de

Frau Krüger bietet ebenfalls am Freitag folgenden Workshop an:

Was hört eigentlich ein ungeborenes Kind?

Dieser Frage ging der französische Arzt Alfred A. Tomatis nach. Die Stimme der Mutter wird vom Ungeborenen ab der 20. SWW wahrgenommen. Sie stellt damit so etwas wie eine gefühlsmäßige, klangliche Substanz dar, die für die physische und psychische Entwicklung des Kindes von überragender Bedeutung ist. Daher ist es so wichtig, dass die Stimme vom Kind als angenehm wahrgenommen wird.

Was also, wenn Mama unglücklich, bedrückt, ängstlich oder viel allein ist? Da kann das TOMATIS®-Hörtraining einspringen. Der dynamisierende Effekt des Hörtrainings nach Prof. Tomatis lädt die werdende Mutter mit Energie auf. Sie wird körperlich und seelisch stabiler und stressresistenter. Das sind alles gute Voraussetzungen, um einer stress- und angstfreien Geburt entgegenzusehen. Erfahren Sie mehr darüber!

Freitag, 23.10. 2015, 14.00 -16.00 Uhr
Beitrag: 20,- €

In beiden vorgestellten Workshops sind noch Plätze frei!

Programm, weitere Infos und Anmeldung zur Jahrestagung in Berlin:
<http://www.isppm.de/jahrestagung-der-isppm/>

Anmeldeschluss: Mo, 19. 10. 2015
(Eintritt Tageskasse: 20 € Aufschlag)

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

Neues von der ISPPM Schweiz

Auf unserer General-Versammlung Ende Mai hat es grössere personelle und organisatorische Veränderungen gegeben. Alle noch aktiven Gründungsmitglieder sind nach 10 Jahren Engagement zurückgetreten und durch neue, motivierte Mitstreiter ersetzt worden.

Als organisatorische Neuerung gibt es jetzt Arbeitsgruppen, um unsere Anstrengungen auf eine breitere personelle Basis zu stellen.

Und wir haben eine neue Sekretärin.

Informationen dazu auf unserer Webseite unter: <http://www.isppm.ch/isppm/vorstand/>

Neu ist jetzt auch ISPPM Schweiz auf Facebook: <https://www.facebook.com/isppm>
Diese Seite lebt von ihrer Vernetzung. Auch assoziierte Mitglieder dürfen gerne auf "Gefällt mir" klicken und die Seite auf FB teilen. Auch sie können Teil der Community werden und künftig die neuesten Informationen online erhalten. Und auch wer nicht auf Facebook ist, hat ja trotzdem Zugang zu den dort erscheinenden Informationen.

Und noch eine online-Neuerung:

Auf unserer Webseite gibt es eine Vorschau auf die Veranstaltungen vom nächsten Jahr: <http://www.isppm.ch/programm/>
Wir werden immer aktueller :-)

Und zu guter Letzt:

Am 13./14. Juni ist Maggie Phillips zu einem Workshop bei uns in Basel gewesen. Das Interesse war gross.

Ihre interessanten Erläuterungen zur Polyvagal Theorie und zur Ego-State Therapie sind jetzt auf DVD erhältlich:

<http://www.isppm.ch/medien/maggie-phillips/>

Für assoziierte Mitglieder 35,- € Set-Preis, inkl. Versand.

Herzliche Grüsse
Michael Flämmig
Co-Präsident

isppm schweiz

Postanschrift:

Michael Flämmig
Frobenstrasse 65
4053 Basel
Tel: 061 271 20 32
Mobil: 076 309 55 69
E-Mail: mail@isppm.ch

Sekretariat & Anmeldung:

Manuela Arber
Telefon: +41 079 360 19 62
E-Mail: sekretariat@isppm.ch
Website: www.isppm.ch
Twitter: twitter.com/isppm

Kurz notiert

Die isppm e.V. ist in die **National Coalition Deutschland – Netzwerk für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention e.V. (NC)** aufgenommen worden.

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

Dr. Eichholz ist als Vertreter der NC ist Keynote Speaker auf unserem diesjährigen Kongress in Berlin. Gemeinsam wollen wir die Wichtigkeit des Schutzes von Schwangerschaft und Geburt für den Kinderschutz ins Bewusstsein bringen.

Homepage NC: www.netzwerk-kinderrechte.de

Kampagne für die normale Geburt

Das Crowd-Funding war erfolgreich, weitere Spenden sind aber hoch willkommen.

<https://www.startnext.com/normale-geburt-1>

Die isppm e.V. ist offizieller Sponsor der Kampagne und wird bei den kommenden „**Tagen der Geburt**“ vom **25. - 27. September** am runden Tisch auf der Eröffnungsveranstaltung in Berlin durch Paula Diederichs vertreten. Das vollständige beeindruckende Programm mit Parallelveranstaltungen in mehreren Städten können Sie hier herunterladen: http://www.normale-geburt.de/Programm_TagederGeburt_Berlin_2015.pdf

Die **isppm e.V.** ist mit einem Stand auf der **2. KölnBonner Woche für seelische Gesundheit vom 10. - 17. Oktober** vertreten.

<http://www.woche-seelische-gesundheit.de/koeln/news/index.html>

Erzählcafé-Aktion

Jedes Erzählcafé 'Der Start ins Leben' möchte Frauen aller Generationen und unterschiedlicher Herkunft ins Gespräch bringen und zugleich Impulse für eine bessere Geburtskultur sammeln. Erst durch die Dokumentation jedes Cafés können wir an die Öffentlichkeit gehen und die Erfahrungen der Frauen hörbar machen. Dazu brauchen wir jetzt Ihre Hilfe: Für eine Geburtshilfe, die Erfahrungen und Bedürfnisse von Eltern ernst nimmt!

Unterstützen Sie die Erzählcafé-Aktion durch eine Spende:

Verwendungszweck "Spende für Erzählcafés"

Hebammen für Deutschland e.V.

Sparkasse Köln Bonn

IBAN: DE40370501981929760278

BIC COLSDE33XXX

Nutzen Sie die Möglichkeit, in der derzeitigen Situation über die Erzählcafés auf das Problem in der Geburtshilfe aufmerksam zu machen. Die Aktion endet 2015, aber von Jena bis Offenburg möchte fast jedes Café die Aktion auch in 2016 fortsetzen. Es wäre schade diese Resonanz und das Engagement aus der Bevölkerung nicht zu fördern.

In diesem Sinne viele Grüße,

Ihre Stefanie Schmid-Altringer und Lisa von Reiche

<http://www.erzaehlnet.net/>

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

Rundbrief September 2015

Weitere Neuigkeiten finden Sie auf unserer [Facebook-Seite](#).

Terminkalender

Termine isppm e.V.

23. – 25. Oktober 2015: Jahrestagung in Berlin

„Ich spüre – also bin ich“

Vorgeburtliches Leben und Geburtskultur im Spannungsfeld von Menschenrechten, Gesundheitspolitik, Ethik und Ökonomie

Freitag, 23.10., 14.00 – 18.00 Uhr

Pre-Congress-Workshops, parallel dazu **Sitzung des erweiterten Vorstands**

Freitag, 23.10., 19.00 – 21.00 Uhr

Mitgliederversammlung, parallel dazu **Filmpräsentation**

Samstag, 24.10., 9.00 Uhr – Sonntag, 25.10., 12.30 Uhr

Hauptprogramm

Sonntag, 25.10., 14.00 – 18.00 Uhr

Post-Congress-Workshops

Programm, weitere Infos und Anmeldung:

<http://www.isppm.de/jahrestagung-der-isppm/>

10. – 12. Juni 2016: Tagung Bindungsanalyse in Köln

Kontakt: Helga Blazy nc-blazyhe@netcologne.de

Vormerkung 2016:

21. - 23. Oktober 2016: Jahrestagung in Stolpen bei Dresden

Arbeitstitel:

Integration und Kohärenz

Pränatale Psychologie in Forschung, Lehre, Geburtshilfe, Pädiatrie und Psychotherapie

Tagungen und Kongresse

Wednesday September 16th

AIMH 2015 Conference, 10am-4pm

Antenatal Mental Health: Keeping the Baby in Mind

Keynote speakers include: Sir Al Aynsley Green, Professor Vivette Glover, Professor Jane Barlow, Professor Susan Ayers, Dr Trudi Seneviratne, Dr Susan Pawlby, Dr Nadja Reissland and more.

University of Northampton, UK

info@aimh.org.uk

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

Rundbrief September 2015

September 16th – 20th

1st Congress of joint European Neonatal Societies (jENS)

Budapest

www.jens2015.eu

Sa, 19. September 2015

GfG-Tagung

Frankfurt am Main

www.gfg-bv.de

19 September 2015

6th Birthlight Womb to World day conference

Addenbrookes, Cambridge UK

<http://www.wombtoworld.org/>

Fr, 25. – So, 27.09.2015

"Tage der Geburt"

Es ist nicht egal wie wir geboren werden...

Parallelveranstaltungen in mehreren Städten (Berlin, Bonn, Jena u.a.)

Programm: www.normale-geburt.de

3.-4. Oktober 2015

Convegno Nazionale di Epigenetica

Urbino, Italien

www.biosalusfestival.it/2015-04-27-10-55-40/convegno-di-epigenetica.html

10. Oktober 2015, 9.00-17.30 Uhr

COLLOQUE INTERNATIONAL DE LA PRENATALITÉ

« L'Education Prénatale, une urgence pour notre société »

CPCV, 7 Rue Du Château De La Chasse, 95390, St. Prix, France



OMAEP

Organisation Mondiale des Associations
pour l'Education Prénatale

Statut Consultatif Spécial auprès de l'ECOSOC

09. bis 11. Oktober 2015

14. Internationalen Bindungskonferenz

BINDUNGSTRAUMATISIERUNGEN

Wenn Bindungspersonen zu Tätern werden

München

<http://bindungskonferenz-muenchen.de/>

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

Rundbrief September 2015

17th/ 18th October 2015

Womb Twin Conference – Dublin, Ireland 2015

The Twinless Twin – Understanding and Recovery

The Lantern Centre, Dublin

<http://www.wombtwin.com/conference-2015>

December 3 – 6, 2015

APPPAH's 19th International Congress

Birth and Society: How Birth Impacts Society and how Society Impacts Birth.

[Registration here](#)

January, 2016

Human Rights in Childbirth: India Conference

Bangalore, India

humanrightsinchildbirth.com/india-conference/

January 14-17, 2016

The World Congress on Recurrent Pregnancy Loss (WCRPL 2016)

Cannes, France



www.wcrpl.com

February 12-13, 2016

The 13th National Congress of the HSPPM

Budapest

03. – 05. März 2016

GAIMH Jahrestagung

Baby werden - Baby sein

Wege ins Leben, Lebenswege

Leipzig

<http://gaimh-tagung2016.de/>

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

01. – 04. Mai 2016

XIV. Hebammenkongress

Hamburg

Call for Papers: <http://www.hebammenkongress.de>

May 29 - June 2, 2016

15th WAIMH World Congress

Infant Mental Health in a rapidly changing world: Conflict, adversity, and resilience

Hosted by Israeli and Palestinian Infant Mental Health Associations, Prague

<http://www.waimh.org/i4a/pages/index.cfm?pageid=3298>



Fortbildungen/Workshops

For the first time in the Netherlands:

Integrative Baby Therapy Training

Trainings leader: Matthew Appleton

Pre- and perinatal birth psychology: Professional and practice oriented

one day intro: 23th January 2016

module 1: 11,12,13 march 2016

module 2: 10,11,12 June 2016

module 3: 7,8,9 October 2016

module 4: 27,28,29 January 2017

module 5: 19,20,21 Mai 2017

module 6: 6,7,8 October 2017

Location: Rotterdam / The Hague area

Information and registration: Yvonne Welling, E-Mail:

integrativebabytherapytraining@gmail.com

More information: <http://www.conscious-embodiment.co.uk/>

Körpertherapeutische Fortbildung für die Baby- und Kleinkindarbeit

Leitung: Christiane Mehlis

5 Module, Beginn Februar 2016

Praxis Christiane Mehlis, Tel.: 07 91 / 49 29 99,

E-Mail: info@heilpraxis-mehlis.de

Nähere Informationen: www.heilpraxis-mehlis.de

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

Fachfortbildung Geburtstrauma

Leitung: Astrid Saragosa

Die Ausbildung besteht aus drei Modulen.

Weitere Informationen: <http://geburtstrauma.de/Ausbildung.html>

Weiterbildung in der Krisenbegleitung für Risikoschwangerschaften, Baby, Kleinkind und Familie

Weitere Informationen: www.schreibbabyambulanz.info/weiterbildung.htm

Weiterbildungen von Dr. Franz Renggli:

- **Erfahrungen aus Schwangerschaft und Geburt als Quelle von Heilung**
- **Traumaheilung bei Babys**
- **Selbsterfahrung: Reise in die eigene Schwangerschaft und Geburt**
- **Paarseminar**

Weitere Informationen: www.franz-renggli.ch

Ausbildungsgruppen in pränataler Körper-, Körperpsycho- und Traumatherapie:

„Heilung beginnt am Anfang“

Leitung: Gudrun Indlekofer und Joachim Detjen

Kurs I : Einleitung in das Thema in Theorie und Praxis

3. – 8. Januar 2016 (Bayrische Ferien)

Kurszeiten sind Sonntag 16 Uhr – Freitag 16 Uhr

Information und Anmeldung: www.geburt-und-leben.com

Vorgeburtliche Erfahrung als Quelle von Heilung

Weiterbildung in sechs Blöcke zu je fünfeinhalb Tagen (230 Stunden)

Leitung: Dr. Ines Oberscheid und Michaela Mardonovicz

Modul I: Einleitung in das Thema

„Sich selbst und die eigene Geschichte erforschen“

3.-8. November 2015 Beginn 18 Uhr

850,- Euro pro Kurs

Infos und Termine: http://www.centrum-erding.de/index.php?page_id=34&idA=1233

Workshops:

Reise in die eigene Schwangerschaft, Geburt und frühe Kindheit

Seminarleitung: Dr. Ines Oberscheid und Renate Reich

(Hebamme, Sozialpädagogin und, wie Ines, ausgebildet in prä- und perinataler Traumatherapie durch Franz Renggli)

Über Regressionen und sanfte Körperarbeit pendelst du in dieser Reise innerhalb eines sehr geschützten und einfühlsamen Rahmens zwischen deiner ursprünglicher Geschichte und neuen grundlegenden heilenden Erfahrungen hin und her. Dabei werden auch Elemente aus der systemischen Aufstellungsarbeit genutzt. Du wirst, innerhalb der Gruppe mit ca. 8 Teilnehmern eine neue Erfahrung erleben, ein Tor für deine Heilung wird geöffnet. Dieser Prozess bringt dir ein tiefes Verständnis und eine große Annahme für dich selbst.

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

Fr, 11.12.2015 - So, 13.12.2015

Preis: € 350

Ort: Rennweg 43 85435 Erding

www.centrum-erding.de

Reise in die eigene Schwangerschaft und Geburt

Selbsterfahrungsworkshop zur Integration von Schwangerschafts- und Geburtserlebnissen und Familiendynamik

Mit Anke Eyrich, Gerhard Ottomann und Ulrike Jans-Ottomann

Nächste Termine:

03. – 05. September 2015

24 Fortbildungspunkte der Psychotherapeutenkammer

Ort: Berlin

Kontakt: Telefon 030-4651833, Mail ugjo@online.de

Advanced Embodiment Course

Mit Karlton und Kathryn Terry und Peter Schindler

Teilnahmevoraussetzung: Abgeschlossener Embodiment Kurs

Inhalt: Vertiefte Erforschung der preconception Zeit mit fortgeschrittenen Regressionstechniken

Lessons from the hourglass: 5. - 10. November 2015

The Art of the Tryptic: 12. - 17. November 2016

Ort: Seminarhotel Wasserfallen bei Basel (Schweiz)

Mehr Infos: http://www.ippe.info/courses/embodiment_hourglass_classes.html

Information und Anmeldung: Max Peschek, peschek.max@t-online.de,

+49 (0)421 7 3210

Weiterbildung mit Dominique Dégranges:

Die Freude an Bindung wieder entdecken

Fortbildungsseminar vom 26.-27.09.2015

http://www.da-sein-institut.ch/Praenatal/Fortbildung_PGA/fortbildung_pga.html

Geburtsprozessworkshops:

Die Geburt als zentrales Erlebnis für meinen Lebensweg

jeweils 3 Tage in Kleingruppen à maximal 6 Teilnehmer

<http://www.da-sein-institut.ch/Praenatal/Geburtsworkshop/geburtsworkshop.html>

Workshops mit William Emerson:

Trauma, Shock, Twins and Doubles. The Discovery and Revival of Relational Intimacy

22. - 27. September 2015 in Sternenbergl, Schweiz

Kontakt: Claudia Isler, Sekretariat SIRT, Bahnhofstrasse 16, 8344 Bäretswil,

Telefon: 043 / 833 68 45, email: info@sirt.ch

www.sirt.ch

Trauma, Shock & Relational Intimacy

6. - 11. Oktober 2015 in Lienen, Deutschland

Kontakt: Margret Overdick, E-Mail m.overdick@web.de, Tel +49 251 260 255

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

NEW Professional Seminars with APPPAH:

You can see about the complete Education Department offerings at birthpsychology.com

Wie Kinder Stress & Trauma verarbeiten

Ganztägiger Workshop mit Dr. Aletha Solter (USA)

So, 11. Okt. 2015, 9.00 bis 17.00 h

Edith-Stein-Schule für soziale Berufe Rottweil

Anmeldung: Tel.: 0741 - 17 41 28 – 0, graf@schulenuersozialeberufe.de

Weitere Informationen auch bei: Anke Eyrich 07454 - 923 29

Weiterbildung mit Klaus Käppeli und Regina Bücher 2016 bis 2018:

Integration prä- und perinataler Erfahrungen mit Säuglingen, Kindern und Erwachsenen

Kontakt:

Regina Bücher, E-mail: regina_buecher@optosolar.de

Klaus Käppeli, E-mail: klaus.kaeppli@bluewin.ch

Karlton Terry wird zweimal zur **Baby Clinic** nach Basel kommen. Geplant sind:

23./24. April 2016

19./20. November 2016

Foundationkurs

2017-2020, mit Max Peschek und Team in Parin an der Ostsee:

Information und Anmeldung: Max Peschek, peschek.max@t-online.de

+49 (0)421 7 3210

Workshop mit Antonella Sansone

Gems of Ancient Wisdom

Before Conception throughout Pregnancy, Birth and Parenting

A visit to the Himba, a tribe of Namibia, with images of their social life and allomothering

- Parenting and Infant Mental Health in the Context of our Lives and Society
- Indigenous Cultures as the Best Available Window into the Social Lives of our Ancestors Sustaining a Fulfilling Birth, Motherhood and Secure Attachment
- The Preconception and Prenatal Roots of Empathy, Compassion and Communal Care
- Practices to Develop Empathy and Compassion Fundamental for a Baby to Thrive
- How to Integrate Ancient Wisdom with Scientific Discoveries
- How to Prevent and Heal Birth and Developmental Trauma..... and Many More Fascinating Topics

For further details or to book a place contact: antonellasansone8@gmail.com

Phone: 07947764431

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de



Reportage

Besuch bei 'MAMMANA'

Antonella Sansone-Southwood

Ich interviewte die 88jährige Stella während meiner Sommerferien in einer kleinen Stadt in Süditalien, San Nicola Arcella, mit atemberaubendem Blick auf die Küste. Stella war Geburtshelferin für Hausgeburten für alle Babys dieses Ortes und der Orte in der Nähe. Noch in ihrem hohen Alter eine kluge und begeisterte Dame, erzählte sie, dass schwierige Schwangerschaften und Geburten in ihrer Zeit selten waren. Diese Art der Hebammen, die sie darstellte, wurde Mammana genannt: wie schon der Name sagt, eine mütterliche Figur, die die Frau während der Schwangerschaft, Geburt und der ersten Monaten nach der Geburt des Babys begleitet, so wie es noch in den indigenen und Aboriginees- Kulturen geschieht. Diese Beständigkeit oder 'Vertrautheit', die leider den meisten westlichen modernen gebärenden Frauen vorenthalten wird, ist ein wesentliches Element in einer natürlichen unkomplizierten Geburt. Stella drückte auch ihre Bedenken darüber aus, dass die meisten Frauen heute mit einem Arzt oder einer Hebamme gebären, die sie vor der Geburt noch nie gesehen haben.

Heute zeigt sich immer stärker die Korrelation zwischen schwierigen Geburten und der Gesundheit der Mütter und ihrer Babys. Studien belegen, dass der Faktor soziale Unterstützung und Betreuung während der Schwangerschaft durch eine andere Frau mit einer ganzen Reihe von positiven Folgeerscheinungen korreliert, die sogar noch 15 Jahre später nachweisbar sind. Beim Vergleich von Frauen mit einer solchen Unterstützung mit ähnlichen Müttern ohne diese Unterstützung wird sichtbar, dass die Kinder der „besuchten“ Mütter emotional schwingungsfähiger und gleichzeitig resilienter aufwachsen, die Sprache früher erlernen und weniger häufig von ihren Müttern missbraucht werden (Olds et al., 2002, 2007) . Die Erkenntnis, dass der Mensch sich durch kooperative Aufzucht von Nachkommen entwickelt haben muss, ist relativ neu, und bislang hat sich die Forschung auf die Vorteile des Alloparenting (Kinderbetreuung durch andere Personen als die Eltern) fokussiert (Hrdy, SB, 2011).

Traditionelle und Stammeskulturen bieten die besten verfügbaren Möglichkeiten zum Blick in das soziale Leben unserer Vorfahren. Ihre alte Weisheit zeigt uns den Weg zu einer neuen Geschichte von Geburt, Kindheit, Elternschaft und der menschlichen Familie.

Mammana Stella begleitete die werdenden Mütter wirklich auf ihrer Heldinnenreise in die Elternschaft, von der Schwangerschaft bis zur Geburt und darüber hinaus. Mitgefühl und Einfühlungsvermögen sind ansteckend: Durch das Erfahren dieser Qualitäten an sich selbst wird die werdende Mutter wiederum inspiriert, mit ihrem Baby selbst auch einführend umzugehen. Daher fördert Empathie Bindung und Wohlbefinden bei Mutter und Kind. Aus gesundheitspolitischen Gründen und weil Hausgeburten und die Vorbeugung von späteren Problemen auch aus ökonomischen Gründen sinnvoll sind, sollten wir

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de



Geburt und Mutter/ Vater-Kind-Bindung zu einem wichtigen Anliegen der Gesellschaft und Wirtschaft machen.

Übersetzung: Martina Bernhaupt-Hopfner

Lesetipps



Antje Schmelcher
Feindbild Mutterglück
orell füssli Verlag 2014

Selten bekommt man ein Buch in die Hand, welches man nach erstem Anlesen nicht mehr aus der Hand legt.

Warum? Antje Schmelcher beschreibt als Mutter von drei Kindern, als Feministin und Journalistin, in welchem Zwiespalt, in welchen Verwerfungen und Zerwürfnissen sich die heutige Frauen- und Männergeneration in der Mitte des Lebens befindet. Auf den Punkt bringt sie die Missachtung weiblicher Fähigkeiten, Kindern das Leben zu schenken und es als Wert zu sehen, wenn Eltern deren Leben begleiten wollen, insbesondere in der Kleinkindzeit.

Sie setzt sich mit den Zielen der Frauenbewegung früherer Jahrzehnte auseinander und mit gegenwärtigen Bestrebungen der Geschlechtsneutralisierung in der Genderbewegung. Ich hatte beim Lesen das Gefühl: Sie spricht das aus, was viele denken: Die Misere rund um unsere Geburtskultur, die Familienpolitik und den demografischen Wandel hängt mit der Missachtung weiblicher Reproduktionskraft, zusammen. Die Verzweckung weiblicher Arbeitskraft, zugespitzt im „social freezing“, findet auch in Kreisen des Feminismus Wiederhall. Die Frauen und Männer, die gern Kinder bekommen wollen, führen ein gesellschaftliches Schattendasein. Ohne Rücksicht auf die Folgen für die eigenen Kinder sollen sie dem Arbeitsmarkt durch strukturelle Manipulationen pausenlos! zur Verfügung stehen.

Alles in allem ein überfülliges, lesenswertes Buch einer präzise arbeitenden Autorin.

Irene Behrmann



Fritz Jansen / Uta Streit
Fähig zum Körperkontakt

Körperkontakt und Körperkontaktstörungen - Grundlagen und Therapie - Babys, Kinder & Erwachsene - IntraActPlus-Konzept
Springer Verlag 2015

Die Körperkontaktstörung ist eine der am meisten übersehenen Störungen. - Dabei zeigen empirische Befunde und Erfahrungen aus der Therapiepraxis

zunehmend, dass es diese Störung gibt: die Unfähigkeit von Babies und Kindern, Blick- oder Körperkontakt mit ihren Eltern aufzunehmen. - Die Befunde zeigen auch: Wenn die Fähigkeit zum Körperkontakt blockiert und damit die

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

Bindungsfähigkeit gestört ist, steigt die Wahrscheinlichkeit von späteren Auffälligkeiten im Sozialverhalten erheblich. Und über das Sozialverhalten kann die Körperkontaktstörung Einfluss auf alle

Lebensbereiche - wie etwa Spiel- und Lernverhalten, Umgang mit Gleichaltrigen oder Konfliktverhalten - nehmen, sie stellt damit eine weitflächige Bedrohung der seelischen Gesundheit dar. Dieses Buch ist das erste Überblickswerk zu dieser "übersehenen Störung": ein interdisziplinäres Autorenteam (u.a. Kinderärzte, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten) erklärt theoretische Grundinformationen, empirische Ergebnisse, praktische Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten (letztere mit einem Schwerpunkt auf verhaltenstherapeutischer, kanalspezifischer Intervention und positiver Konfrontation mit Körperkontakt) sowie ethische Aspekte. Zahlreiche Farbfotos aus realen Therapiesituationen geben Hilfestellung beim Erkennen und Behandeln der Körperkontaktstörung bei Babies, Kindern und auch Erwachsenen. Für Therapeuten und Kinderärzte, aber auch für interessierte und betroffene Eltern.

Zum Schluss möchte ich Ihnen noch eine sehr gute **Hörfunk-Feature-Serie** ans Herz legen:

„Am Anfang des Lebens“.

(1/4): Die Natur der Existenz

(2/4): Die Vermessung der Leibesfrucht

(3/4): Technisches Wissen und Hebammenkunst

(4/4): Die Geburt als Zumutung

Produktion: **WDR 2015**

Hier können Sie alle Hörfunkbeiträge anhören und auch herunterladen:

<http://www.wdr5.de/sendungen/tiefenblick/am-anfang-des-lebens-102.html>

Diese eindringliche Serie ist eine gute Einstimmung auf unsere kommende Tagung in Berlin. Es kommen mehrere von isppm-Tagungen bekannte Referentinnen zu Wort: Dr. Angelika Ensel, Prof. Dr. Christina Schües, Christiane Schwarz, auch die diesjährige Referentin Colette Mergeay.



Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de